

Deutsches Gesundheitssystem in der Krise: Wer kann uns noch heilen?

Eine kritische Analyse der Folgen von Massenmigration auf das deutsche Gesundheitssystem und den Einsatz ausländischer Ärzte.

Bad Godesberg, Deutschland - Liebes Deutschland, was ist aus deinem Gesundheitssystem geworden? Massenhafte Migrationsströme und die Frage nach der Qualifikation ausländischer Ärzte sorgen für hitzige Debatten. Bad Godesberg, die einst ruhige Stadt, ist mittlerweile ein Anziehungspunkt für vollverschleierte Medizintouristen aus der ganzen Welt, die der Behandlung durch ihre heimischen Ärzte entfliehen wollen. Diese Entwicklung hat zu einem unerwarteten Boom geführt, wobei ganze Hoteletagen gebucht und die Mietpreise in die Höhe getrieben werden.

Die schockierende Enthüllung über einen als Hochstapler entlarvten „Arzt“ löst Entsetzen aus. Dieser angebliche Mediziner, Al Abdul Mohsen Taleb Jawad, auch als Dr. Google bekannt, verschrieb Medikamente erst mit Hilfe des Internetdienstleisters. Dennoch blieb sein unprofessionelles Verhalten lange unangefochten. **Report24** berichtet über die Ängste der Behörden vor Rassismussvorwürfen, die zu dieser unbequemen Duldung führten.

Der Druck im Wartezimmer

Für den deutschen Patienten sieht der Alltag zunehmend düster aus. Die Wartezimmer platzen aus allen Nähten, gefüllt von Menschen, die nie in das deutsche Gesundheitssystem

eingezahlt haben. Währenddessen müssen einheimische Patienten immer länger auf ihre Termine warten, denn der Bedarf an schnellen Behandlungen durch die wenigen verbliebenen deutschen Ärzte ist enorm. Die Politik rät uns, optimistisch zu sein und sich mit Händen und Füßen auf Pidgin-Deutsch zu verständigen, in der vagen Hoffnung auf eine erfolgreiche Behandlung.

Mediziner aus aller Welt

Inzwischen verweigern die syrischen „Ärzte“ den Wiederaufbau in ihrer Heimat und bleiben lieber in Deutschland, wo sie vergleichsweise hohe Gehälter bekommen. Für das Gesundheitssystem hat dies unangenehme Konsequenzen: Längere Wartezeiten, überarbeitete deutsche Ärzte und ein immenser Druck auf die medizinische Infrastruktur. Der sogenannte „Migrantbonus“ führt zunehmend zu einer neuen Zweiklassengesellschaft, bei der Deutsche das Nachsehen haben.

Karma schlägt zurück

Das Schicksal will, dass reiche arabische Medizintouristen nun oft bei genau den Ärzten landen, denen sie in ihrer Heimat entkommen wollten – den syrischen „Ärzten“ in Deutschland. Ironisch, nicht wahr? Aber die kuriosen Wendungen der Geschichte hören hier nicht auf. Ein gewisser Al Abdul Mohsen Taleb Jawad, der berüchtigte Hochstapler, konnte, wie **Holger Wuttke** auf X.com berichtet, aufgrund der Gleichgültigkeit und des Wegsehens der Behörden fünf unschuldige Leben auslöschen und über 235 Menschen verletzen.

Am Ende bleibt ein bitterer Beigeschmack. Während gut situierte Alteingesessene in Deutschland ihre Nachbarn mit harmlosen Memes melden, um Wut über die gesellschaftliche Schiefelage Luft zu machen, bleibt die große Genugtuung aus. Der Reinigungsprozess des deutschen Gesundheitssystems hat erst begonnen, und vielleicht wird die Stimme der Wahrheit

irgendwann über all den politischen Floskeln siegen.

Details	
Vorfall	Migration, Skandal
Ort	Bad Godesberg, Deutschland
Verletzte	235
Quellen	• report24.news

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](#)